



Aufruf zur Teilnahme am Projekt **LOCAL IN GLOBAL – JUGENDBEGEGNUNG**

Deutsch-Polnische Jugendbegegnung zum Thema Nachhaltigkeit

1. - 7.12.2018

Kreisau/Krzyżowa, Polen

- Was?** Die Jugendbegegnung richtet sich an deutsche und polnische Jugendliche aus eher ländlichen Regionen, die während des Projektes zum ersten Mal an einem internationalen Austausch teilnehmen und bisher nur wenig mit dem Thema Nachhaltigkeit in Berührung gekommen sind. In Workshops bekommen die Jugendlichen die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Nachhaltigkeitsstrategien kreativ und spielerisch kennenzulernen, z.B. das Upcycling, vegetarisches Kochen mit regionalen Bio-Lebensmitteln, Basteln von Advents- und Weihnachtsdeko mit Naturmaterialien und Wertstoffen, Second-Hand- und Kleidertauschparty etc. Jeder Tag hat dabei einen anderen Schwerpunkt, über den zuerst durch verschiedene partizipative Methoden Wissen vermittelt wird, welches dann im Laufe des Tages praktisch umgesetzt wird.
- Ziel?** Die Jugendbegegnung ist praktisch ausgelegt und dient vor allem der niedrigschwelligen Vermittlung praktischer Handlungsweisen, die zu einer nachhaltigen Entwicklung führen. Durch das anwendungsorientierte und partizipativ ausgelegte Programm stehen zudem die Erfahrung von Selbstwirksamkeit, die Stärkung des Selbstbewusstseins sowie die positive Erfahrung von Diversität im Mittelpunkt.
- Wo?** Internationale Jugendbegegnungsstätte Kreisau/Krzyżowa, Polen
- Wann?** 1. - 7.12.2018
(Programmstart ist am ersten Tag um 18 Uhr, das Ende ist am letzten Tag um 12 Uhr.)
- Wer?** 12 Jugendliche (13-15 Jahre) und 2 Begleitpersonen pro Land
- Kosten?** Der Teilnahmebeitrag pro Person umfasst Unterbringung, Vollverpflegung und Programm:
DEU: 40€ POL: 15€
- Es besteht die Möglichkeit, die Fahrtkosten bis max. 180€ (DEU) bzw. 20€ (POL) zu erstatten. Wir bitten um eine möglichst kostengünstige Anreise und können bei der Reiseplanung gern behilflich sein.

Interessiert? Johanna Rogge | rogge@kreisau.de | (030) 53 89 38 63 94



Kreisau-Initiative



Fondation
„Avec et pour autres“



Erasmus+